

Miteinander!

DEUTSCH FÜR
ALLTAG UND BERUF

B
/
1.1

KURSBUCH

ARBEITSBUCH

plus
interaktive
Version
& App



Hueber

c Was glauben Sie: Wie geht es weiter? Kreuzen Sie an und schreiben Sie drei Sätze mit *zwar ...*, *aber*.

- 1 Samir war innerhalb der Öffnungszeiten da. Trotzdem war die Tür schon zu.
- 2 Samir war erst nach 13 Uhr da. Trotzdem durfte er noch hereinkommen.
- 3 Er spricht mit einer Beamtin / einem Beamten. Trotzdem muss er den Parkausweis bezahlen.
- 4 Er glaubt nicht, dass es etwas nützt. Trotzdem schreibt er jetzt eine E-Mail.
- 5 Samir ist im Recht. Trotzdem bezahlt er den Parkausweis.

1 Samir war zwar innerhalb der Öffnungszeiten da, aber die Tür war schon zu.



d Welche Sätze aus c sind richtig? Hören Sie und unterstreichen Sie in c.

C3 Für Rückfragen ... Zu zweit: Lesen Sie den Chat. Schreiben Sie Samirs E-Mail neu und verwenden Sie Ludmillas Tipps. Vergleichen Sie dann mit einem anderen Paar. → AB 21

Samir: Findest du die E-Mail so okay? Oder soll ich noch was ändern?



An: sieger@stadt-neuberg.de

Betreff: Mahnung: Kassenzeichen 62542.78252

Ich habe heute eine Mahnung für die Gebühren für unseren alten Parkausweis bekommen. Wir brauchen diesen Parkausweis nicht mehr. Wir wohnen seit dem 1. Juni im Westviertel. Außerdem haben wir kein Auto mehr.

Unser Auto mit dem Kennzeichen NB SL 8172 haben wir am 26.5. abgemeldet. Bei der Zulassungsstelle hat man mir gesagt, dass der Parkausweis dann automatisch gekündigt wird.

Zur Sicherheit kündige ich hiermit den Parkausweis.

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter der Nummer 0172 66357262.

Samir Al Sayed

Ludmilla: Ich find's gut. DANKE! ❤️ Vielleicht noch ergänzen:

- Dort gilt dieser Parkausweis nicht.
- Vielleicht habe ich das missverstanden?
- Bitte bestätigen Sie diese Kündigung schriftlich.
- Und eine Anrede + Gruß 😊

16:48

17:14

C4 Ich habe gehört, dass ...

Lesen Sie. Welche Erfahrungen haben Sie mit Ämtern in Deutschland gemacht? Schreiben Sie einen Kommentar. Hängen Sie die Kommentare im Kursraum auf und sprechen Sie. → AB 22



Ämter und Behörden – manches klappt super, manches klappt nicht so gut. Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?



Also, ich warte schon eine Woche auf eine Antwort von der Stadtverwaltung.



Ja, manchmal dauert es ewig. Ich habe schon gehört, dass man vier Wochen warten muss. Aber ich habe positive Erfahrungen gemacht. Vor drei Tagen habe ich der Stadtverwaltung wegen einer Mahnung geschrieben. Gestern habe ich eine Antwort bekommen: Ich muss die Gebühren nicht bezahlen!

Extra



Film

- b** Lesen Sie nun die Texte A bis D und ordnen Sie die Überschriften zu. Zwei Überschriften passen nicht.
- | | | |
|---------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| 1 Pech mit dem Wetter | 3 Multikulti-Team gewinnt! | 5 Männer in „Frauenberufen“? |
| 2 Sport und Spaß für alle | 4 Erster Platz für Deutschkurs | 6 Berufsmöglichkeiten für Frauen |

c Was ist richtig? Lesen Sie alle Texte noch einmal und umkreisen Sie.

- 1 Die Themenwoche war sehr erfolgreich, leider nicht erfolgreich.
- 2 Bei der Gesprächsrunde hat sich gezeigt, dass alle dieselbe eine eigene Geschichte haben.
- 3 Das Team aus dem Reparaturcafé hat den ersten zweiten Preis gewonnen.
- 4 Tomas findet es völlig okay, manchmal seltsam, als Hebamme zu arbeiten.
- 5 Beim *Tanzsportverein Neuberg* tanzen auch alle Tänzerinnen und Tänzer im Rollstuhl.
- 6 Die Theatervorstellung musste leider ganz ausfallen. fand an einem anderen Tag statt.

d Welche Veranstaltung aus den Texten finden Sie interessant? Warum? Sprechen Sie im Kurs.



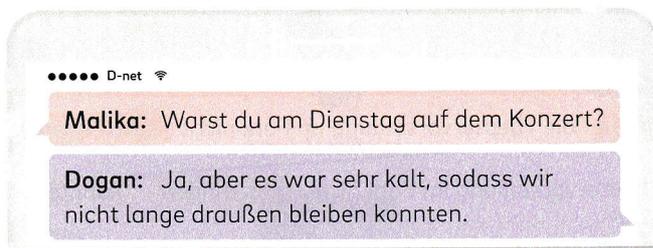
C2 Pech mit dem Wetter → AB 17-18

a Lesen Sie Text D noch einmal und ergänzen Sie.

Am Donnerstag hat es geregnet,	deshalb konnte die Theatervorstellung im Park nicht stattfinden .
_____ die Theatervorstellung im Park nicht	stattdessen fand sie _____ .

b Zu zweit: Schreiben Sie Textnachrichten wie im Beispiel. ↻ S. 110

Dienstag – Konzert	aber sehr kalt – konnten nicht lange draußen bleiben
Freitag – Flohmarkt	Wetter sehr schön – konnten den ganzen Tag im T-Shirt herumlaufen
Sonntag – Tanzshow	hat nicht geregnet – Veranstaltung konnte draußen stattfinden



C3 Warum sind wir so, wie wir sind? → AB 19

a In Gruppen: Sammeln Sie Beispiele für verschiedene Formen von Kultur. ↻ S. 111



b Welche Faktoren sind für Sie persönlich besonders wichtig? Sprechen Sie im Kurs.

- ◆ Die Familie spielt für mich eine wichtige Rolle. Ich habe eine große Familie, da ist man nie allein.
- ▲ Familie ist für mich auch wichtig – meine ist aber sehr klein. Und unser Hund Butz gehört dazu.



b Markieren Sie die Verben im Text und ergänzen Sie.

-te	sich ärgern: _____	anschauen: _____
kaufen: <i>er kaufte</i>	sagen: _____	lächeln: _____
sich freuen: _____ <i>sich</i>	machen: _____	schütteln: _____
anschalten: _____ <i>an</i>	stellen: _____	schimpfen: _____
wollen: _____	fragen: _____	suchen: _____
kochen: _____	spüren: _____	
merken: _____	antworten: _____	

Besondere Verben:

sehen: <i>er sah</i>	gehen: _____	kommen: _____
sein: _____	nehmen: _____	haben: _____
bringen: <i>er brachte</i>	trinken: _____	können: _____
schreiben: _____	treffen: _____	stehen: _____
werden: _____	denken: _____	finden: _____
	verschwinden: _____	

c Erzählen Sie die Geschichte nach:
Schreiben Sie Sätze. ↻ S. 112

- 1 Tobias / vor der Arbeit eine Packung Tee kaufen
- 2 Er / seine Einkäufe in die kleine Küche stellen // und dann / er / in sein Büro gehen
- 3 Später / er / in die Küche zurückgehen // weil / er / sich einen Tee kochen wollen
- 4 Dort / er / Mira treffen // und / er / sich ärgern
- 5 Denn / er / denken // dass / Mira / seinen Tee trinken
- 6 Obwohl / er / wütend sein // er / den ganzen Tag nichts sagen
- 7 Als / er / am Abend nach Hause kommen // er / seine volle Packung Tee in seiner Tasche finden

	kaufen	sehen	bringen
er	kaufte	sah	brachte

heute	gestern / letzte Woche / früher	
er stellt	er hat gestellt	er stellte
er geht	er ist gegangen	er ging
er denkt	er hat gedacht	er dachte

1 Tobias kaufte vor der Arbeit ...

d Warum hatte Tobias keinen schönen Tag? Was könnte er beim nächsten Mal anders machen? Überlegen Sie zu zweit und sammeln Sie dann im Kurs.

C2 Die andere Sicht → AB 22

- a Schreiben Sie die Geschichte aus der Sicht von Mira.
- b Zu zweit: Lesen Sie die Geschichte Ihrer Partnerin / Ihres Partners. Tauschen Sie dann die Geschichten mit anderen Paaren. Welche Geschichte gefällt Ihnen besonders gut? Begründen Sie.

Mira kaufte auf dem Weg ins Büro einen besonderen Darjeeling. Sie stellte ihn ... Dann ...

Mir gefällt die Geschichte von Piret gut, weil sie so lustig ist. Mira regt sich total auf. Das kann ich gut verstehen.



Aktionsseiten

Lektion 4 → KB S. 53

A2 Ein lebenswertes Viertel!

- a Was meinen Sie: Welche Maßnahmen passen zu welchen Zielen? Es gibt mehrere Möglichkeiten. Verbinden Sie. Vergleichen Sie dann zu zweit.

Maßnahmen



- 1 Die Generationen leben zusammen.
- 2 Wir haben eine gemeinsame Werkstatt.
- 3 Es gibt Gärten für alle.
- 4 Wir verzichten auf Klimaanlage.
- 5 Wir pflanzen neue Bäume.



Unsere Ziele



- a Die Generationen lernen voneinander.
- b Jeder kann Reparaturen selbst erledigen.
- c Die Luft wird besser.
- d Jeder kann sich Bio-Gemüse leisten.
- e Wir sparen Energie und schützen die Umwelt.
- f Jeder kann Gemüse und Blumen pflanzen.
- g Alt und Jung können sich gegenseitig unterstützen.
- h Wir können zusammen Möbel bauen.

- b Zu zweit: Schreiben Sie mindestens fünf Sätze mit *damit* und, wenn möglich, auch mit *um ... zu ...* Vergleichen Sie Ihre Sätze mit einem anderen Paar.

Die Generationen leben zusammen.	Die Generationen lernen voneinander.
Die Generationen leben zusammen,	um voneinander zu lernen.
Um voneinander zu lernen,	leben die Generationen zusammen.

Die Generationen leben zusammen.	Alt und Jung können sich gegenseitig unterstützen.
Die Generationen leben zusammen,	damit Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen können.
Damit Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen können,	leben die Generationen zusammen.

Die Generationen leben zusammen, damit sie voneinander lernen.

Die Generationen leben zusammen, um voneinander zu lernen.

Die Generationen leben zusammen, damit Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen können.

- c Zu viert: Sammeln Sie vier weitere Ziele für Ihr Viertel und überlegen Sie Maßnahmen.

Ziele

Die Nachbarn lernen sich besser kennen.

Wir erleben die Natur in der Stadt.

Das Viertel wird ruhiger.

Maßnahmen

Wir organisieren ein Fest.

Wir pflanzen ...



Lektion 2 → KB S.33

C1 So viel zu tun!

b Lesen Sie die Texte B bis E (S. 106) noch einmal genau und beantworten Sie die Fragen.

- | | |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1 In welchem Stockwerk wohnt Luna? | Text B: Im <u>1. OG</u> . |
| 2 Wann ist Luna wieder in ihre Wohnung gezogen? | Text B: Am _____ 20.. . |
| 3 Wie viel kostet ein Parkausweis für ein Jahr? | Text C: ___ Euro. |
| 4 Was ist in Lunas Wohnung kaputtgegangen? | Text D: Die _____. |
| 5 Wann hat Luna Zeit, sich mit Lotte zu treffen? | Text D: _____. |
| 6 Wo hat Luna schon angerufen? | Text E: Bei der _____
des Internet-Anbieters. |

Lektion 1 → KB S.17

A4 Physiotherapie und Osteopathie

a Was ist der Unterschied zwischen Physiotherapie und Osteopathie?

Schritt 1 Machen Sie eine Tabelle. Lesen Sie den Text noch einmal und notieren Sie die Informationen.

☰ Suche 🔍
🔊 AK 🌿 Wir sind für Sie da.

Physiotherapie: Bei der Physiotherapie zeigen die Therapeut*innen den Patient*innen ein paar spezielle Bewegungen. Diese Übungen können und sollen die Patient*innen dann selbst zu Hause machen. Bei einer Physiotherapie hat man meist mehrere Termine kurz nacheinander. Ein Termin dauert ca. 20 Minuten.

Kosten: Alle privaten und gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Behandlung. Man benötigt ein Rezept vom Arzt und zahlt dann nur einen kleinen Betrag selbst (= Zuzahlung).

Osteopathie: Die Therapeut*innen suchen mit den Händen nach Blockaden im Körper. Der Kontakt mit den Händen hilft, dass sich Körperteile oder Organe wieder frei bewegen können. Dann kann der Körper selbst heilen. Meistens braucht man nicht mehr als drei bis fünf Termine. Ein Termin dauert ca. 30 bis 50 Minuten.

Kosten: Viele private, aber nur wenige gesetzliche Krankenkassen bezahlen die Behandlungen komplett. Von manchen gesetzlichen Krankenkassen wird aber ein Teil der Kosten übernommen.

	Physiotherapie	Osteopathie
Was machen die Therapeutinnen / Therapeuten?	<i>Therapeutinnen / Therapeuten zeigen ...</i>	
Wie viele Termine hat man?		
Wie lange dauert ein Termin?		
Übernehmen / Bezahlen gesetzliche Krankenkassen die Kosten?		

Schritt 2 Lesen Sie die Nachricht und schreiben Sie eine Antwort mit den Informationen aus Schritt 1.

Noah: Sag mal: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Physiotherapie und Osteopathie? 🤔 Weißt du das?

Hallo Noah, na klar weiß ich das! Es gibt mehrere Unterschiede: Bei der Physiotherapie zeigen die Therapeuten den Patienten ... Bei der Osteopathie suchen die Therapeuten ... Unterschiede gibt es auch bei den Terminen: ...



Lektion 5 → KB S. 69

C3 Warum sind wir so, wie wir sind?

a In Gruppen: Sammeln Sie Beispiele für verschiedene Formen von Kultur.

Schritt 1 Was gehört für Sie zum Begriff *Kultur*? Notieren Sie wichtige Wörter und sammeln Sie Beispiele dafür.

Was ist Kultur?

Familie

- Größe der Familie
- Haustiere
- ...

Herkunftsland

- Essen
- Musik
- ...

Medien: Bücher, Filme, Kunst, ...

Kommunikation: Sprache, Muttersprache, Fremdsprache, ...

Persönlichkeit: Gewohnheiten, Interessen, Verhalten, Kleidung, ...

Feste: ...

Umfeld: Freunde, Arbeit, Beziehung, Wohngemeinschaft, Wohnort, Region, ...

Schritt 2 Zeichnen Sie eine Mindmap mit Ihren Wörtern aus **Schritt 1**.



Lektion 6 → KB S. 77

A3 Das ist doof gelaufen.

c Zu zweit: Ergänzen Sie die Sätze mit *wie*.

1 Lasst uns mal ganz in Ruhe klären, *wie wir jetzt weitermachen*. (jetzt weitermachen)

2 Vielleicht haben wir auch Ideen, _____
_____. (die Zusammenarbeit verbessern können)

3 Habt ihr einen Vorschlag, _____
_____? (erfolgreicher kommunizieren können)

4 Ich kann vielleicht ein Beispiel nennen, _____
_____. (die Ergebnisse am besten festhalten können)

5 Hat jemand eine Idee, _____
_____? (in Zukunft schneller ans Ziel kommen)

6 Lasst uns in Ruhe klären, _____
_____. (grundsätzlich mit Konflikten umgehen wollen)

Lasst uns mal ganz in Ruhe klären, **wie** das Problem **entstanden** **ist**.